

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das durchschnittliche Gesamt-Erträgniß bemißt sich bei:

Weizen	auf	45— 50.000	Hektoliter,
Roggen	"	70— 80.000	"
Gerste	"	14— 16.000	"
Hafer	"	160—180.000	"
Linsetreide	"	30— 35.000	"
Kartoffeln	"	80—100.000	"
Rüben	"	20— 30.000	100 Kilogramm,
Rübs	"	100— 200	Hektoliter,
Kleefamen	"	150— 200	"
Flachs	"	800— 1.000	100 Kilogramm,
Hanf	"	300— 400	100 "
Kraut	"	1.500— 2.000	Millionen Köpfe,
Kleeheu	"	150—170.000	100 Kilogramm,
Heu	"	800—900.000	100 "
Obst	"	4.000— 60.000	100 "

Die Qualität der Produkte ist in nicht zu nassen Jahren eine ziemlich gute; Weizen leidet öfters an Brand, Korn zuweilen an Auswinterung, besonders wo nördliche Abdachung und Schneewehen das Schmelzen des Schnees bis in die vorgerückte Frühjahrszeit verzögern.

Die Obstbäume gedeihen in sonnigen und geschützten Lagen recht gut; dem entsprechend ist auch das Obsterträgniß. Die Früchte eignen sich vorzüglich zur Mostbereitung und werden oft auf weite Entfernungen verführt. Der Gemüsebau unterscheidet sich mit wenigen Ausnahmen in nichts von dem Allergewöhnlichsten; das bekannte Kraut, Salat, Gurken und einige Küchenkräuter bilden fast ausschließlich die Produkte der Gartenkunst.

Die landwirthschaftliche Bevölkerung, welche für ganz Oberösterreich 41.₂₃% der Gesamtheit der Einwohner beträgt, stellt sich in diesem Gebiete mit 41.₉₃%, somit etwas über den Durchschnitt. Sie erreicht den höchsten Percentsatz mit 49.₀₂ in dem zu Kremsmünster gehörigen Theile und sinkt am tiefsten — auf 32.₀₅% — in der einer lebhafteren gewerblichen Thätigkeit erschlossenen Partie des Bezirkes Gmunden, in welchem die Metall-, Stein-, Holz-, Web-, Leder- und Papier-Industrie mehr oder weniger Aufnahme gefunden hat. Sägemühlen, Holzschleifereien, insbesondere aber im Bezirke Grünburg, Kirchdorf und Steyr die Hammer- und Messerschmieden,